

---

## **Bericht des Jugendleiters zur 9. Jugendvollversammlung vom 31.03.2007**

---

Mein Bericht umfasst die Tätigkeiten des Jugendleiters und der Schachjugend Geislingen von der 8. Jugendvollversammlung vom 08. April 2006 bis heute.

Mit der Wahl zum Jugendleiter bei der letzten Jugendvollversammlung löste ich Bernd Schatz ab, der diese Funktion acht Jahre lang inne hatte und in dieser Zeit eine funktionierende Jugendarbeit und einen harmonisierenden Jugendausschuss auf die Beine gestellt hat. Dafür noch einmal herzlichen Dank an Bernd. Und obwohl ich selbst bereits lange Jahre im Jugendausschuss tätig war, musste ich schnell feststellen, dass die Fußstapfen, die Bernd hinterlassen hat, riesig sind. Trotzdem hoffe ich, dass ich diese Tätigkeit zu aller Befriedigung ausführe und der Weg, den ich eingeschlagen habe, der richtige ist um Jugendleiter der Schachfreunde Geislingen zu sein.

Gleich zu Beginn möchte ich mich bei meinen Jugendausschussmitgliedern bedanken, die mich immer und überall tatkräftig unterstützen. Mein Dank gilt auch den Jugendtrainern Christian Wisbauer und Matthias Gulde, sowie unserem ersten Vorsitzenden Martin Renner, die mir immer mit Rat und Tat beiseite stehen, mich wenn nötig kritisieren, aber mir auch unter die Arme greifen.

Bei der Hauptversammlung am 13. Mai wurden die Jugendwahlen einstimmig bestätigt und am 19. Mai konnte ich meine erste Jugendausschusssitzung abhalten, bei der die Richtlinien erstellt wurden und Schach-AG, Schnupperrunde und das Hüttenwochenende geplant wurden.

Und für die Hütte hatten wir uns für dieses Jahr, wer dabei gewesen ist, wird sich gern daran erinnern, etwas ganz besonders einfallen lassen. Fahenschwingend und als Piraten verkleidet hatte die Schachjugend unter ihrem Käpt'n WhiteRock viele Abenteuer zu meistern, Meutereien wurden abgewehrt und Schätze geborgen. Letzten Endes hatte das Schiff jedoch so viel gelitten, dass es unterging. Doch gut versorgt durch Smutje Martin konnten trotz allen Widrigkeiten am Samstagmorgen die Jugendblitzmeisterschaften durchgeführt werden, welche zum bereits dritten mal in Folge Cem Ergenc für sich entscheiden konnte. Während dann am Sonntag morgen die Jüngeren erfolgreich ihre Bauern- und Turmdiplome ablegen konnten, taten sich die Älteren beim Königsdiplom schwer.

Bei der Siegerehrung am Samstag Abend konnte zudem zum ersten mal ein Sieger für den sogenannten internen Jugend-Grand-Prix gekürt werden. Der interne JGP ist eine Serie mehrerer Einzelturniere, die zwar wenig mit Schach zu tun haben, jedoch eine willkommene Abwechslung zum wöchentlichen Jugendtraining und Saisonalltag sind. Für die Wertung 2005/2006 waren dies das Jugendblitzturnier 2005, Sieger Cem; ein Kegeturnier, Sieger Stefan; ein Minigolfturnier und das Jugendblitzturnier 2006, beides mal Sieger Cem. Cem konnte somit mit 16 Grand-Prix-Punkten diese Wertung für sich entscheiden. Zweiter wurde Stefan mit 13 Punkten.

Die Grand-Prix-Saison 2006/2007 ist natürlich voll im Gange und bisher wurde ein Kegeltturnier, Sieger Stefan und ein Unoturnier, Sieger Cem, durchgeführt. Momentan führt Cem mit 7 Punkten, vor Stefan mit 6 Punkten und einer Reihe von Jugendlichen mit 3 und 2 Punkten. Jedoch folgen noch weitere Turniere und die Entscheidung ist noch lange nicht gefallen.

Außerdem führten wir im vergangenen Jahr zu Saisonbeginn wieder das Grillfest durch, begingen unsere traditionelle Jugendweihnachtsfeier mit Besuch des Nikolauses, gingen im Januar ins Bad-Kap nach Albstadt und nahmen an vielen Aktivitäten des Hauptvereines (z.B. Vatertagshockete und Schachwanderung) teil. Mehr dazu im Bericht der Schriftführerin Friederike.

Trotz allem kam der schachliche Aspekt natürlich nicht zu kurz. Die Verbandsrunde der SF90 wäre ohne die Jugendlichen nicht denkbar und die zweite Mannschaft unter Leitung von Cem Ergenc spielt eine sehr erfolgreiche Saison, während die dritte Mannschaft, die heute ihr letztes Saisonspiel bestreitet, unter Leitung von David Lorenz leichte Schwierigkeiten hat, was das konstante Punkten betrifft. Trotz allem ist eine deutliche Steigerung der Spielstärken zu beobachten, welche zeigt, dass Christian und Matthias im Jugendtraining der Schachjugend das Richtige beibringen. Auch die Schnupperrundenmannschaft lehrte ihren Gegnern das Fürchten und hat unter der Leitung meiner Stellvertreterin Karin Renner die Saison 06/07 als Vizemeister der Staffel B abgeschlossen.

Außerdem wurde bei einer Jugendtrainersitzung für das Jugendtraining eine vernünftige Lösung gefunden. Die Schach-AG hat nach Werbeaktionen im Herbst auch dieses Jahr Zulauf bekommen und der Grundkurs vom letzten Jahr wurde fast komplett in den Aufbaukurs übernommen, womit in den nächsten Jahren etwa 15 Kinder die Schach-AG beenden und in das Jugendtraining überwechseln könnten.

Das Jugendvereinsmeisterturnier entschied dieses Jahr Cem Ergenc für sich. Er verwies Vorjahressieger Johann Ott auf den zweiten Platz. Felix Müller wurde Dritter und gleichzeitig Sieger U16. U14/U12 Sieger wurde Marvin Dannecker und Sieger des Jugend-B-Turniers, sowie bester U10 wurde Sélim Wolf vor Carolin Jenter. Welche beide ins A-Turnier aufgestiegen sind.

Die Teilnehmerzahl bei den Jugendturnieren des Bezirks ist immer noch etwas gering und Erfolge lassen auf sich warten, jedoch sind die Top-3 Plätze in greifbarer Nähe und für manchen nicht mehr nur ein unerreichbarer Traum. Die jungen Spielerinnen und Spieler haben, wie man so schön sagt, „Blut geleckt“ und wollen mehr erreichen.

Vieles habe ich im letzten Jahr gelernt. Es galt insgesamt 3 Jugendausschusssitzungen, 3 Hauptvereinsitzungen und eine Klausurtagung zu meistern, Bezirksjugend- und Bezirks- bzw. Kreisveranstaltungen zu überstehen, manch unangenehmes und viele angenehme Gespräche zu führen und möchte abschließend für all eure Unterstützung, eure Mitarbeit und euer Vertrauen danken.

gez. Tobias Schlaich  
Jugendleiter